

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 96 (2018)
Heft: 12

Artikel: Tiere : wenn der Blick trüb wird
Autor: Kündig, Mirjam
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1087810>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

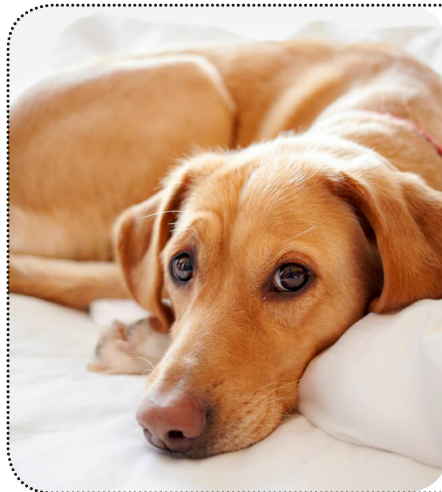
Wenn der Blick trüb wird

Auch unsere Vierbeiner können vom grauen Star betroffen sein. Dabei handelt es sich um eine krankhafte Veränderung der Linse im Auge.

Der Linse kommt im Sehvorgang eine wichtige Funktion zu. Ihre Aufgabe ist es, die einfallenden Lichtstrahlen zu brechen, um ein scharfes Bild entstehen zu lassen. Wird sie trüb, erscheint das Auge grau. Die Sehkraft nimmt ab. Der Hund kann vollständig erblinden.

Der graue Star, auch Katarakt genannt, entwickelt sich oft erst bei älteren Tieren. Die Krankheit kann jedoch auch genetisch bedingt sein und jüngere betreffen. Zudem kann sich der graue Star auch als Folge einer Augenentzündung oder -verletzung bilden. Hunde, die an einer Blutzuckererkrankung leiden, können ebenfalls daran erkranken. Ausserdem wird unterschieden zwischen einem grauen Star und einer leichten altersbedingten Linsentrübung, die keine grosse Sehbeeinträchtigung zur Folge hat.

Hunde haben nebst der Linse noch andere, sehr gut ausgeprägte Sinnesorgane und können sich auch mit einem eingeschränkten Sehvermögen orientieren. Meist wird daher der Sehverlust erst bemerkbar, wenn beide Augen stark betroffen sind. Die Zeitspanne vom Beginn einer Linsentrübung bis zur kompletten Erblindung variiert sehr stark – sie reicht von einem Monat bis zu Jahren. Die Linse verfärbt sich anfänglich bläulich-weiss und ist im Endstadium komplett weiss.



Anzeichen abnehmender Sehkraft:

Eine langsame Abnahme der Sehkraft wird von den Vierbeinern sehr gut durch ihre anderen Sinnesorgane (Geruchssinn oder Gehör) kompensiert. Ein plötzlicher Sehverlust ist jedoch sehr beängstigend: Der Hund kann sich plötzlich nicht mehr orientieren, er wirkt ängstlich, verwirrt und läuft in vertraute Gegenstände hinein. Er findet auch seine Spielzeuge oder Leckerli nicht mehr so gut. Das Treppenlaufen wird zudem immer schwieriger.

Der graue Star tut nicht weh. Die Linsenkapsel kann jedoch brüchig werden, und es kann Linseneiweis in die Augenkammer gelangen. Dies kann zu einer schmerzhaften Entzündung führen. Eine weitere Komplikation ist die vollständige Loslösung der Linse, die eine Linsluxation mit sich bringen kann. Eine Linsluxation kann einen erhöhten Augeninnendruck provozieren. Sowohl eine Entzündung als auch ein erhöhter Augeninnendruck sind schmerzhaft und müssen tierärztlich behandelt werden.

Für die Behandlung des grauen Stars gibt es keine Medikamente, die die Krankheit heilen oder verzögern. Die einzige Therapie ist die chirurgische Entfernung der Linse und das Implantat einer Kunstlinse. Vor einer Operation werden Augentests in Kurznarkose durchgeführt. Da meist ältere Hunde betroffen sind, sollte

auch eine Blutuntersuchung durchgeführt und das Narkoserisiko abgeschätzt werden. Falls die Tests ergeben, dass durch den Einsatz von Kunstlinsen das Sehvermögen wieder hergestellt werden kann, ist die Operation des grauen Stars zu empfehlen. Dadurch wird die Lebensqualität der Patienten stark verbessert. Wird der graue Star nicht operiert, kann es langfristig zu Entzündungen und im schlimmsten Fall zu erhöhtem Augeninnendruck kommen. Regelmässige Untersuchungen beim Tierarzt oder der Tierärztin sind daher sinnvoll. *



● Mirjam Kündig

ist Tierärztin in Zürich und macht auch Hausbesuche.
077 422 08 42
www.flyingdogtor.ch